

Gmünder Agenda 21 – AK „Stadtentwicklung“

INTERNET: <http://www.schwaebisch-gmuend.de/1040.php>

E-MAIL: AKMobilitaetundVerkehrGD@web.de

SPRECHER : **Thomas Kaiser** Tel.: 0151 26702114

STELLVERTRETER: **B. Winter-Schulligen**



AGENDABÜRO: Rathaus, Marktpl.1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 603-6110

Ergebnisprotokoll der Sitzung am Dienstag, den **14. Juni 2017**, 18:40 – 21:10 Uhr im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal; **12 Anwesende**; Gast: Erster Bürgermeister Dr. J. Bläse, Protokoll: E. Maas, Th. Kaiser

Namen des AK

- Der Vorschlag von Thomas Kaiser (Ag21) wurde einstimmig angenommen: dieser Agenda21 Arbeitskreis jetzt ab jetzt **„AK Stadtentwicklung“**. Damit entfällt der bisherige Namensteil „Stadtgestaltung“.

Radverkehr

- Der AK nutzte dessen Anwesenheit, um gegenüber Bgm. Bläse zu beklagen, dass bei der Planung und Gestaltung von Straßenverkehrsmaßnahmen der Radverkehr weiterhin „stiefmütterlich“ behandelt, d.h. vergessen, übersehen und vernachlässigt wird. Daher dürfe man sich auch nicht wundern über die Kritik seitens der Radfahrer im zur Zeit viel diskutierten „Fahrradklima-Test 2016“ des ADFC. Bgm. Bläse versprach Besserung in der Zukunft in der verwaltungsinternen Planungsgruppe „Verkehr“, wo auch eine Verkehrsschau im Juli vorbereitet wird, die sich vor allem um Radverkehrsthemen bzw. Themen der AKs drehen wird.
- [» Radschnellwege auch hier? \(Rems-Zeitung 13. Juni 2017\)](#)
„**Radschnellwege**“: über diesen kürzlich aufgetauchten Begriff herrscht verbreitet Unkenntnis. Erwin Leuthe und die Fahrradexperten im AK erläuterten diese in den Fahrradmetropolen der Welt eingerichteten Trassen für die vielen schnellen Radfahrer. Im Gmünder Raum könnte man sich so etwas entlang der Remstal-Achse zwischen Aalen und Schorndorf bzw. zwischen Mögglingen und Lorch vorstellen und wäre ein Projekt für die Landkreise oder auch für den Regionalverband Ostwürttemberg. Die zur Zeit von der Landesregierung in Baden-Württemberg in Aussicht gestellten finanziellen Zuschüssen sollten hierzu abberufen werden für eine sog. „Machbarkeitsstudie“. Bgm. Bläse will sich dafür im Kreistag und im Regionalverband einsetzen. **mehr Infos: siehe im Anhang!**
- **„Radwegezielplan 2020“ und „Radverkehrsstrategie 2030“**:
 - ❖ Erwin Leuthe erläuterte noch einmal und kurz das Leitbild und die Entstehung des vorliegenden Radverkehrskonzeptes mit den Haupttrouten für die Alltagsradler und die Radtouristen, sowie den ergänzenden Nebenrouten.
 - ❖ Über die praktische Wegführung und tatsächliche Ausgestaltung der Haupttrouten vor Ort gilt es die Vorschriften der ERA und ähnlicher Verordnungen und Empfehlungen zu beachten – und gute Ideen einzubringen.
 - ❖ Seit kurzem liegt eine neue Untersuchung zum Landesradwegenetz vor, die vom Landesverkehrsministerium in Zusammenarbeit mit der AGFK in Auftrag gegeben wurde. Die hierin enthaltenen „Mängel“ und Kritikpunkte in Gmünd entsprechen weitgehend den Vorschlägen des AKs zur Ausgestaltung der Haupttrouten.

- ❖ Sofort entstand eine lebhafte Diskussion über „Fahrradstraßen“, die zur Zeit ebenfalls in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Auch hier herrscht weitgehend Unkenntnis, vor allem über den Unterschied zu den „Radschnellwegen“ (siehe oben).
- ❖ Auch hier konnten die Fahrradexperten aushelfen und auch auf die informativen Artikel in den Gmünder Zeitungen verweisen; Thomas Kaiser übergab entsprechendes Infomaterial an Bgm. Bläse.
Wichtig ist vor allem, dass in einer Fahrradstraße der Radverkehr Vorrang und Vorfahrt hat. Aber es werden in der Regel auch zugelassen: Anwohner, Anlieger (z.B. Firmen- und Lieferverkehr), Busse. Sogar Pkw-Parkplätze können ausgewiesen werden, falls Platz genug ist. Das muss vor Ort im Stadtteil mit den Anwohnern diskutiert und zusammen mit ihnen entschieden werden. **mehr Info: siehe Links im Anhang!**
- ❖ Bgm. Bläse betonte, dass die konkreten Planungen für die touristischen Haupttrouten im Radverkehrskonzept bis zur Remstal-Gartenschau 2019 umgesetzt sein sollten. Er zeigte sich sehr aufgeschlossen für weitere Diskussionen über Fahrradstraßen und Schutzstreifen als kostengünstige Gestaltungs- und Förderungsmittel für den Radverkehr in der (zukünftigen) „Fahrradstadt Schwäbisch Gmünd“. Die Stadtverwaltung wird in entsprechende Planungen einsteigen und die Mitarbeit der Agenda21 AKs sei willkommen.
- ❖ Erwin Leuthe erhofft sich vom Auftritt des Vorsitzenden der AGFK-BW, Michael Obert aus Karlsruhe, im Gemeinderat viele Anregungen zur weiteren Radverkehrspolitik in Gmünd. Info: >>
https://www.mainz.de/medien/internet/downloads/Impulsvortrag__Meilensteine_auf_dem_Weg_zu_einer_Radler-Stadt_.pdf

Verschiedenes

- **Neue Namen werden vorgeschlagen:**
 - „**Grabenallee**“ für die bisherige „Ostertagstraße“ entlang des Josefbaches zwischen Waldstetter Brücke und Karl-Olga-Brück, von dort weiter bis zum Kroatensteg (Bockstorplatz)
 - „**Emil-Molt-Treppe**“ zwischen Oberbettringer und Gemeindehausstraße an der Weleda Betriebskindertagesstätte in Erinnerung an **Emil Molt**, geboren 1876 in Schwäbisch Gmünd, den Unternehmer, Sozialreformer, Theosophen und Anthroposophen, der die erste Waldorfschule gegründet hat. Info >> https://de.wikipedia.org/wiki/Emil_Molt
 - Für den steilen Weg der die Kurve der Oberbettringer Straße oberhalb der Rauchbeinstraße „abkürzt“ werden noch Ideen gesucht.
- Josef Seitzer schlägt vor, bei allen Einfahrten zum Parkplatz am Dreifaltigkeitsfriedhof mit roter Farbe auf die vorbeifahrenden Radfahrer aufmerksam zu machen. Außerdem einen Zebrastreifen über die die Straße nach Waldstetten anzulegen für mehr Sicherheit für die zeitweise doch zahlreichen Fußgänger.

Termine / Sitzungen / Planungen / Infos

- Sitzungen der Gmünder Agenda 21 Arbeitskreise jeweils im Rathaus im Kleinen Sitzungssaal; bitte zeitnahe Ankündigungen in den Zeitungen beachten!
 - **AK Mobilität: Dienstag, 27. Juni 2017: 19:00 Uhr**
 - **AK Stadtentwicklung: 7. September 2017: 19:00 Uhr**

• 15 Juli 2017: ???

• 27.+28. Juli: Radschnitzeljagd etc.

- ❖ Stempelstellen gesucht in Lindach, Degenfeld, Weiler usw. !
- ❖ Radschnitzeljagd am Freitag und Samstag
- ❖ Samstag:
Siegerehrung der Radschnitzeljagd durch Bgm. Bläse



• **Radtourenprogramm des ADFC**

>> <https://www.adfc-bw.de/schwaebisch-gmuend/>

• 9. – 29. Sept. Aktion **Stadtradeln** >> <https://www.stadtradeln.de/>

• **16.-22.Sept.: Europäische Woche der Mobilität**

- Sa 16. Sept.: RadCHECK
- Die 19. Sept.: Radtour „Weinberge im Remstal“ (ADFC + Spitalmühle)
- Frei 22. Sept. Motto „In die Stadt ohne mein Auto“
- ? Aktion gegen „Geisterradler“ in Gmünd durch Ordnungsamt, Polizei, ADFC ?
- >> <http://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>



Anhang: Infos zum Thema Fahrradstraße

>> <https://remszeitung.de/2017/6/6/waldstetter-gasse-als-fahrradstrasse-ausweisen/>

>> <https://www.gmuender-tagespost.de/1584905>

>> <https://www.adfc-bw.de/schwaebisch-gmuend/verkehrspolitik/>

>> <https://de.wikipedia.org/wiki/Fahrradstra%C3%9Fe>

>> <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/leitlinien-fuer-die-gestaltung-von-fahrradstrassen>

>> <https://www.agfk-bw.de/projekte/fahrradstrasse/>

>> <http://www.adfc.de/verkehr--recht/radverkehr-gestalten/radverkehrsfuehrung/adfc-position-fahrradstrassen>

>> <http://www.adfc-bw.de/verkehr/fahrradstrassen/>



Anhang: Infos zum Thema Radschnellwege

>> <https://de.wikipedia.org/wiki/Radschnellweg>

>> <http://radschnellwege.nrw/>

>> <http://www.adfc.de/news/parlamentarischer-abend-radschnellwege>

>> <http://www.zeit.de/mobilitaet/2017-02/radschnellwege-bau-berufspendler-ballungsraeume-foerderung>